

**Vorlage Nr.: 19/675-L**  
**für die Sitzung der staatlichen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen**  
**in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss**  
**für das Sonstige Sondervermögen Fischereihafen**  
**am 20. März 2019**

**Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen**  
**Zwischenbericht zum 31.12.2018 – vorläufiger Jahresabschluss**

**A. Problem**

Gem. § 25 des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden wird der Sondervermögensausschuss mindestens halbjährlich, jeweils zum Abschluss des zweiten und vierten Quartals, schriftlich über die Entwicklung der Erträge, der Aufwendungen und des Vermögensplans unterrichtet.

Gemäß des vom Senat beschlossenen standardisierten periodischen Berichtswesens an den Senat und den Haushalts- und Finanzausschuss über den Vollzug der Wirtschaftspläne der Sonstigen Sondervermögen ist eine quartalsweise Berichterstattung festgelegt, wobei auf die Berichterstattungspflicht für das jeweilige 1. Quartal verzichtet wurde. Entsprechend der Periodizität des Berichtswesens an den Senat und den Haushalts- und Finanzausschuss soll auch dem zuständigen Sondervermögensausschuss Bericht erstattet werden.

**B. Lösung**

Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen erhält in der Anlage den Bericht für den Zeitraum Januar bis Dezember 2018 des sonstigen Sondervermögens Fischereihafen. Der Bericht bezieht sich auf die Sachverhalte des operativen Geschäfts des Sondervermögens Fischereihafen.

Der Bericht für das 4. Quartal setzt sich im Wesentlichen aus dem Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) sowie dem Investitionsplan zusammen. Ergänzende Informationen über den Geschäftsverlauf liefern die Liquiditätsübersicht, die Über-

sicht über die Investitionsprojekte und die Kennzahlen über die im Sondervermögen verwaltete Hafeninfrastuktur.

Darüber hinaus ist der von der Finanzverwaltung für alle Sondervermögen vorgesehene Managementreport (MMR) beigefügt.

Der Erfolgsplan zeigt, dass die Gesamtleistung (1.) für Januar bis Dezember 2018 mit 62 Mio. € bzw. 1% knapp unter Plan liegt. Dies ergibt sich wie folgt:

Die Hafengelder (1.1.) liegen um rund 142 Tsd. € (72%) über dem Plan, was zum Einen daran lag, dass der erwartete Abschwung bei den Schiffsbewegungen im Bereich der Windenergie nicht so deutlich eingetreten ist. Andererseits hat die Anpassung der Hafengebühren sowie die Einführung eines neuen Tarifs für Schiffsabfälle zu einer Steigerung der Einnahmen geführt.

Die Mieten und Pachten/Erbbauzinsen (1.2.) überschreiten den Planansatz um 4 % (3.542 €), weil die Mieteinnahmen leicht nach oben angepasst wurden.

Die übrigen Umsatzerlöse (1.3.) fallen niedriger als geplant aus, da Dienstleistungen für Dritte nicht in dem Umfang nachgefragt wurden, wie sie 2017 geplant wurden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (1.5.) liegen unter dem Planansatz, da die Hochwasserschutzprojekte im Bereich des Seedeichs, der Luneplate und des Treibselagerplatzes aufgrund von zeitlichen Verzögerungen nicht wie geplant realisiert werden können. Im Bereich der Landseite liegt in dieser Position eine Überschreitung des Planansatzes vor. Diese resultiert aus Zuwendungen zur Deckung für Infrastrukturmaßnahmen, die, soweit sie nicht der Finanzierung von Herstellungskosten dienen, als Erträge zu buchen sind. Ihnen stehen Aufwendungen, insbesondere Fremdleistungen, in gleicher Höhe gegenüber. Außerdem steigen die Erträge durch den Rückgang der Freistellungsverpflichtungen für über die FBG fremdfinanzierte Projekte (z. B. Umbau von Gebäuden). In Summe wird der Plan allerdings derzeit aufgrund der Verzögerungen der Hochwasserschutzprojekte um rd. 234 Tsd. € unterschritten.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen unter dem Punkt Materialaufwand (2.) fallen rund 1,680 Mio. € (20%) niedriger als geplant aus, da es u.a. bei den Küstenschutzprojekten Verzögerungen bzw. Verschiebungen im Zeitablauf gibt (vgl. 1.5).

Die Abschreibungen (3.) liegen um 8% oder 745 Tsd. € unter dem Planansatz. Die genauen Werte werden allerdings auch erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten endgültig ermittelt. Änderungen bei der technischen und zeitlichen Realisierung von Investitionsprojekten führen hier zu Abweichungen.

Die Stromkosten sowie die Instandhaltungsaufwendungen für Hochbauten sind geringer angefallen als in der Planung vorgesehen, so dass die Miet-/Mietnebenkosten (4.1.1.) mit ca. 69 Tsd. € (34%) unter Plan liegen.

Die Kosten für die Instandhaltung / Unterhaltung (4.1.2.) liegen unter dem Planwert (1,684 Mio. € bzw. 50%), da eine für 2018 geplante Kajensanierung bereits im Vorjahr begonnen werden musste, was Teilzahlungen in 2017 erforderte. Aufgrund dieses umfangreichen Projektes konnten andere Unterhaltungsmaßnahmen erst später begonnen und nicht wie geplant in 2018 fertiggestellt werden.

Unter dem Punkt Übrige Dienstleistungen (4.1.5.) sind im Rahmen der Umsetzung der geplanten Infrastrukturmaßnahmen Mehraufwendungen für Fremdleistungen entstanden, die u.a. bei der Vorbereitung der Gewerbeflächen auf dem Flugplatzgelände anfallen. Soweit eine Finanzierung aus Zuwendungen erfolgt, stehen den Aufwendungen Erträge in gleicher Höhe gegenüber.

Der sonstige betriebliche Aufwand (4.4) hat sich leicht verringert (3 Tsd.€ bzw. 17%) da u.a. Versicherungsbeiträge nicht in geplanter Höhe erforderlich waren.

Der Zinsaufwand (6.) ergibt sich aus dem Stand des Verrechnungskontos gegenüber der FHB und dem jährlich, erst nach Abschluss des Geschäftsjahres, vom Finanzressort neu ermittelten Zinssatz. Bei der Planung wurde mit einem etwas höheren Zinssatz und einem höheren Bestand des Verrechnungskontos gerechnet. Die exakten Werte werden erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ermittelt.

Die Position Steuern (8.) liegt mit 1234 Tsd. € oder 32% deutlich über Planniveau, da u.a. im Bereich der Landseite die Grundsteuer steigt, was sich im Wesentlichen durch die Aufgabe des Flugbetriebes und den damit verbundenen Wegfall der Steuerbefreiung ergibt. Des Weiteren sind der FHB steuerpflichtige Grundstücke, Gebäude und Anlagen zugefallen.

Insgesamt schließt das Sondervermögen Fischereihafen das Jahr 2018 vorläufig mit einem Fehlbetrag von rund 14,743 Mio. € ab. Gegenüber dem Planansatz (18,688 Mio. €) verbessert sich das Ergebnis damit um 3,945 Mio. €, was insbesondere auf die Minderausgaben bei den Hochwasserschutzprojekten zurückzuführen ist.

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans bildeten der Bau des OTB sowie die Erhöhung der Hochwasserschutzanlagen den Hauptteil der Investitionen (16.). Bei diesen Projekten fallen die Investitionen bislang wesentlich geringer aus. Resultierend aus

den geringeren Investitionen liegen auch die Entnahmen von Eigenmitteln (13.) sowie Erhaltenen Drittmittel (14.) deutlich unter dem jeweiligen Planwert.

Die Positionen Zuführung aus dem Haushalt (15.) und Zuführung von Rücklagen (17.) beinhalten Mittelzuweisungen für das Projekt OTB. In der Haushaltszuführung (26,620 Mio. €) ist ein Betrag in Höhe von 17,094 Mio. € für den OTB enthalten.

Unter Berücksichtigung der zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen (12.) sowie der Entnahme von Eigenmitteln (13.), ergibt sich eine vorläufig positive Liquidität für das Sondervermögen Fischereihafen.

### **C. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Finanzwirtschaftliche und personalwirtschaftliche Auswirkungen ergeben sich aus dem Zwischenbericht nicht.

Die Gender-Aspekte wurden geprüft. Die Informationen des Zwischenberichts für das Sonstige Sondervermögen Fischereihafen richten sich an alle Bevölkerungsgruppen.

### **D. Negative Mittelstands Betroffenheit**

Die Prüfung nach dem Mittelstandsförderungsgesetz hat keine qualifizierte (negative) Betroffenheit für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen ergeben.

### **E. Beschlussvorschlag**

Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss für das Sonstige Sondervermögen Fischereihafen nimmt den Zwischenbericht zum 31.12.2018 zur Kenntnis.

**Controllingbericht für das  
Januar bis Dezember 2018  
Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen  
(Gesamt)  
- operatives Geschäft -**

A. Erfolgsplan

B. Investitionen

C. Übersicht Investitionsprojekte

D. Kennzahlen Hafeninfrastruktur

**A. Erfolgsplan Sondervermögen Fischereihafen (Gesamt)<sup>1)</sup>**

Berichtsgrößen		Berichtszeitraum Januar - Dezember 2018				Gesamtjahr	
		Ist EUR	Plan EUR	Abweichung (abs.)	Abweichung %	Plan 2018 EUR	Ist 2017 EUR
1.1.	Hafengelder	340.039	198.000	142.039	72%	198.000	319.497
1.2.	Mieten und Pachten / Erbbauzinsen	85.587	82.045	3.542	4%	82.045	82.025
1.3.	*Übrige Umsatzerlöse (Hafenbahn, Kajenbenutzung u.a.)	295.518	318.141	-22.623	-7%	318.141	368.668
<b>1.4.</b>	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>721.143</b>	<b>598.186</b>	<b>122.957</b>	<b>21%</b>	<b>598.186</b>	<b>770.190</b>
	Bestandsveränderungen						
1.5.	Sonstige betriebliche Erträge	4.923.919	5.157.971	-234.053		5.157.971	9.769.356
1.6.	Neutrale Erträge	53.081	4.000	49.081		4.000	475.069
<b>1.</b>	<b>Gesamtleistung</b>	<b>5.698.143</b>	<b>5.760.157</b>	<b>-62.014</b>	<b>-1%</b>	<b>5.760.157</b>	<b>11.014.615</b>
2.1.	Aufwend. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	0	0	0		0	0
2.2.	Aufwend. bezogene Leistungen	-6.632.279	-8.312.166	1.679.888	-20%	-8.312.166	-4.808.451
<b>2.</b>	<b>Materialaufwand</b>	<b>-6.632.279</b>	<b>-8.312.166</b>	<b>1.679.888</b>	<b>-20%</b>	<b>-8.312.166</b>	<b>-4.808.451</b>
<b>3.</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>-9.181.376</b>	<b>-9.926.803</b>	<b>745.427</b>	<b>-8%</b>	<b>-9.926.803</b>	<b>-9.446.539</b>
	Geschäftsbesorgungsentgelt		0			0	0
	Aufwand Geschäftsbesorgungsentgelt		0			0	0
4.1.1.	*Miet-/ -nebenkosten	-132.328	-200.950	68.622	-34%	-200.950	-129.780
4.1.2.	*Instandhaltung/ Unterhaltung	-1.672.087	-3.356.100	1.684.013		-3.356.100	-3.066.685
4.1.3.	*Kfz-Kosten	0	0	0		0	0
4.1.4.	*Schwimmender Fuhrpark	0	0	0		0	0
4.1.5.	*Übrige Dienstleistungen	-941.150	-53.300	-887.850	1666%	-53.300	-4.484.037
<b>4.1.</b>	<b>Aufwand sonstige Dienstleistungen</b>	<b>-2.745.565</b>	<b>-3.610.350</b>	<b>864.785</b>		<b>-3.610.350</b>	<b>-7.680.502</b>
<b>4.2.</b>	<b>Aufwand sonstige Verpflichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4.3.</b>	<b>Verwaltungsaufwand (Kommunikation)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4.4.</b>	<b>Aufwand sonstiges</b>	<b>-15.096</b>	<b>-18.136</b>	<b>3.040</b>		<b>-18.136</b>	<b>-20.176</b>
<b>4.</b>	<b>Sonstige betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-2.760.661</b>	<b>-3.628.486</b>	<b>867.825</b>	<b>-24%</b>	<b>-3.628.486</b>	<b>-7.700.678</b>
<b>5.</b>	<b>Beteiligungsergebnis</b>						<b>0</b>
<b>6.</b>	<b>Zinsaufwand (langfristig)</b>	<b>-1.355.277</b>	<b>-2.192.700</b>	<b>0</b>		<b>-2.192.700</b>	<b>-1.350.399</b>
<b>7.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-14.231.449</b>	<b>-18.299.999</b>	<b>4.068.549</b>	<b>-22%</b>	<b>-18.299.999</b>	<b>-12.291.453</b>
<b>8.</b>	<b>Steuern (Grundsteuer, Kfz)</b>	<b>-511.868</b>	<b>-388.186</b>	<b>-123.682</b>	<b>32%</b>	<b>-388.186</b>	<b>-614.370</b>
<b>9.</b>	<b>Jahresüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-14.743.318</b>	<b>-18.688.185</b>	<b>3.944.867</b>	<b>-21%</b>	<b>-18.688.185</b>	<b>-12.905.823</b>

Liquiditätsübersicht		Ist	Plan	Abweichung (abs.)	Abweichung (%)	Plan 2018	Ist 2017
10.	Überschuss/ Unterdeckung	-14.743.318	-18.688.185	3.944.867	-21%	-18.688.185	-12.905.823
	Abschreibung	9.181.376	9.926.803	-745.427	-8%	9.926.803	9.446.539
11.	Restbuchwerte Anlagenabgänge	0	0	0		0	265.099
12.	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufw. / Erträge	1.371.661	2.857.157	-1.485.496	-52%	2.857.157	2.653.984
13.	Entnahme von Eigenmitteln	1.811.439	55.253.053	-53.441.614	-97%	55.253.053	3.539.318
	Kreditaufnahme	0					0
14.	Erhaltene Drittmittel	2.478.180	4.424.245	-1.946.065	-44%	4.424.245	2.998.856
15.	Zuführung aus dem Haushalt	34.315.703	27.957.361	6.358.342	23%	27.957.361	48.641.722
	<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>34.415.041</b>	<b>81.730.434</b>	<b>-47.315.393</b>		<b>81.730.434</b>	<b>54.639.695</b>
16.	Investitionen	-6.592.531	-58.450.471	51.857.940	-89%	-58.450.471	-9.970.700
	Mittelverwendung Umlaufvermögen						
17.	Zuführung von Rücklagen	-26.496.882	-18.623.963	-7.872.919	42%	-18.623.963	-44.668.995
	Kreditilgung						
18.	Abführung an den Haushalt	0	-4.656.000	4.656.000		-4.656.000	0
	<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>-33.089.413</b>	<b>-81.730.434</b>	<b>48.641.021</b>		<b>-81.730.434</b>	<b>-54.639.695</b>
	<b>Saldo</b>	<b>1.325.628</b>	<b>0</b>	<b>1.325.628</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

## B. Übersicht Investitionen (Gesamt)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Januar - Dezember 2018 TEUR	Plan 2018 TEUR
1	<b><u>Immaterielle Wirtschaftsgüter</u></b>		
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter	0	0
2	<b><u>Unbebaute und bebaute Grundstücke</u></b>		
	2.1. Grund und Boden	0	2.238
	2.2. Gebäude	1.051	2.675
	2.3. Hafenanlagen und Deponie	1.231	48.572
	2.4. Verkehrsanlagen, -flächen	2.201	1.702
	2.5. Hafenbahn	0	664
	2.6 Außenanlagen	0	0
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke	4.483	55.851
	<b><u>Maschinen und technische Anlagen</u></b>		
	3.1. Technische Anlagen Schleusen	51	150
	3.2. Technische Anlagen Hafenverkehr	0	100
	3.3. Ver- und Entsorgungsanlagen	466	942
	3.4 Sonstige Technische Anlagen	0	0
	Summe Maschinen und technische Anlagen	517	1.192
4	<b><u>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</u></b>		
	4.1. Schwimmende Fahrzeuge	0	0
	4.2. Werkstätten- und Lagereinrichtungen	0	0
	4.3. Landfahrzeuge	0	0
	4.4. Sonstige BGA	53	677
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	53	677
5	<b><u>Anlagen im Bau</u></b>		
	Summe Anlagen im Bau	0	730
6	<b><u>Finanzanlagen / Beteiligungen</u></b>		
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen	0	0
7	<b><u>Summe übrige Investitionen unter 205 T€</u></b>	806	0
8	<b><u>Aufwand aus Investitionsprojekten</u></b>	734	0
	<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>6.593</b>	<b>58.450</b>

### C. Übersicht Investitionsprojekte (Gesamt)

Projekt	Berichtszeitraum Januar - Dezember 2018					Plan 2018	
	Erlös EUR	Aufwand EUR	Zwischensumme EUR	Anlagenzugang vor Abzug von Drittmitteln EUR	Gesamt EUR	EUR	
<b>Projekte finanziert aus Landesmitteln</b>							
Kleinteiligere Grundstückserschließung Am Lunedeich/Bohmsiel/Labradorstr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	825.000,00	****
Ansiedlung Offshore-Windenergie	0,00	43.153,68	43.153,68	0,00	43.153,68	0,00	*
Schwerlasttaugliche Anbindung OTB	0,00	56.089,90	56.089,90	400.000,00	456.089,90	0,00	*
Hinterlandanbindung OTB	0,00	599.923,25	599.923,25	1.801.286,59	2.401.209,84	3.390.000,00	
Zwischensumme:	0,00	699.166,83	699.166,83	2.201.286,59	2.900.453,42	4.215.000,00	
<b>Projekte aus Regelzuführung</b>							
Böschungssicherung Südmole	0,00	0,00	0,00	98.324,43	98.324,43	0,00	
FHS - Steuerung erneuern	0,00	319,13	319,13	47.805,99	48.125,12	150.000,00	
Wasserflächenüberwachung (ISPS)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	
Neubau einer Kaje im westl. Fischereihafen	0,00	0,00	0,00	84.038,62	84.038,62	0,00	
Ufereinfassung Kaje 64	0,00	0,00	0,00	45.176,00	45.176,00	0,00	
ISPS-Zaun (Steuerstand FHS)	0,00	0,00	0,00	2.541,72	2.541,72	0,00	
Sommernutzung Nordmole	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	
Geesteeinfahrt Nordmole	0,00	0,00	0,00	36.230,28	36.230,28	400.000,00	
Zwischensumme:	0,00	319,13	319,13	314.117,04	314.436,17	800.000,00	
<b>Projekte mit anteiliger EU-Finanzierung</b>							
Energetische Sanierung Gebäude Klußmannstr. 3d	0,00	0,00	0,00	250.584,24	250.584,24	239.451,90	
Bauliche und energetische Sanierung Gebäude Lengstr. 1/Freiladestr., Hallen V und VI	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.813.000,00	****
Baumaßnahme Fischbahnhof III. BA (EMFF)	0,00	0,00	0,00	96.329,95	96.329,95	730.000,00	
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	346.914,19	346.914,19	2.782.451,90	
<b>Projekte aus Mitteln des Sondervermögens finanziert</b>							
Lagerhalle Technische Betriebe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	****
Übrige Investitionen unter 250TEUR	0,00	0,00	0,00	709.624,81	709.624,81	627.856,00	
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	709.624,81	709.624,81	727.856,00	
<b>Projekte vorfinanziert aus Sondervermögen</b>							
Offshore Terminal Bremerhaven	0,00	382.455,83	382.455,83	572.968,19	955.424,02	48.000.000,00	
CEF-Maßnahme	0,00	11.835,48	11.835,48	0,00	11.835,48	20.000,00	
Zwischensumme:	0,00	394.291,31	394.291,31	572.968,19	967.259,50	48.020.000,00	
<b>Projekte soweit aus Darlehen/Freistellungsansprüchen der FBG finanziert</b>							
Bauliche Sanierung Gebäude Klußmannstr. 3d	0,00	34.288,38	34.288,38	800.704,66	834.993,04	522.463,30	
Erneuerung 20KV Kabel	0,00	0,00	0,00	465.787,24	465.787,24	666.700,00	
Zwischensumme:	0,00	34.288,38	34.288,38	1.266.491,90	1.300.780,28	1.189.163,30	
<b>Projekte mit anteiliger Bundes-Finanzierung</b>							
Sanierung Hafenhafen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	664.000,00	
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	664.000,00	
<b>Finanzanlagen und Beteiligungen</b>							
Anlagenzugang für Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Aufwand aus Investitionsprojekten						0,00	
Anlagenzugang für Geräte und Ausstattung						52.000,00	
übrige Invest unter 250 TEUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ausstattung Schleuse und anderes	0,00	40.159,37	40.159,37	12.902,63	53.062,00	52.000,00	
Zwischensumme:	0,00	40.159,37	40.159,37	12.902,63	53.062,00	52.000,00	
<b>Gesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>1.168.225,02</b>	<b>1.168.225,02</b>	<b>5.424.305,35</b>	<b>6.592.530,37</b>	<b>58.450.471,20</b>	

Bemerkungen:

- \* Projektabwicklung verlängert
- \*\* Projekte nach Aufstellung Wirtschaftsplan beschlossen
- \*\*\* Die Herstellungs-, Anschaffungskosten für Anlagen werden nach Abzug der Drittmittel aktiviert
- \*\*\*\* Projekte nicht bewilligt

Kennzahlen für das Sondervermögen Fischereihafen

Berichtsgröße (Stichtag 01.01.2018)	Maß- größe	Fischereihafen
<b>Produkt: Sicherstellung der erforderlichen Wassertiefe</b>		
Baggerflächen	ha	93,0
- davon: tideunabhängig (innerhalb der Hafenordnung)	ha	79,5
tideabhängig (innerhalb der Hafenordnung)	ha	13,5
Peifflächen	ha	387,3
- davon: tideunabhängig	ha	179,5
tideabhängig	ha	207,8
<b>Produkt: Instandhaltung von Wasserbauanlagen</b>		
Kajen	km	11,1
Böschungen	km	10,3
Schleusen	Anzahl	2
bewegliche Brücken	Anzahl	2
Hafenpumpwerke	Anzahl	1
Freilaufkanäle	Anzahl	1
Dalben (Binnenschiffs-, Seeschiffs-, Schutz, Anlege-, Fahrwasserdalben)	Anzahl	181
Wasserseitige Beleuchtungsanlagen	Anzahl	49
<b>Produkt: Liegenschaftsmanagement</b>		
Vermietete oder zur sonstigen Nutzung überlassene Gewerbeflächen (Betriebsgrundstücke und Grundstücke mit Infrastruktureinrichtungen)	ha	758,7
davon: in Erbpacht vergebene Flächen	ha	129,0
bewirtschaftete Wasserflächen	ha	173,1
Lfd. Verträge (Vermietung, Erbbaurechte, Gestattungen )	Anzahl	952
<b>Produkt: Instandhaltung von Landinfrastrukturanlagen</b>		
Stromkabel	km	185,4
Wasserleitungen	km	50,0
Schmutzwasserkanal	km	38,0
Druckrohrleitung	km	14,2
Regenwasserkanal	km	65,0
Mischwasser	km	0,5
Straßen	km	34,2
Gehwege	km	29,1
Radwege	km	9,2
<b>Produkt: Instandhaltung von Landinfrastrukturanlagen</b>		
Gleisanlagen	km	13,2

**Managementreport**

Alle Angaben in T€, sofern nicht anders angegeben

Sonstiges Sondervermögen:		<b>Sondervermögen Fischereihafen (Gesamt)</b>						
Berichtszeitraum:		<b>01.01. bis 31.12.2018</b>						
Berichtsgrößen	ME	Berichtszeitraum			Gesamtjahr			1)
		Ist	Plan	Abw.	Prognose	Plan	Abw.	

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Umsatzerlöse	721	598	123	731	598	133	770	
Bestandsveränderung		0			0			
sonstige Erträge	4.977	5.162	-185	4.985	5.162	-177	10.244	
<b>Gesamtleistung</b>	<b>5.698</b>	<b>5.760</b>	<b>-62</b>	<b>5.716</b>	<b>5.760</b>	<b>-44</b>	<b>11.015</b>	
Materialaufwand u. bezogene Leistungen	6.632	8.312	-1.680	6.666	8.312	-1.646	4.808	
<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	1.891	2.034	-143	1.925	2.034	-109	1.808	
Abschreibungen	9.182	9.927	-745	9.494	9.927	-433	9.447	
sonstiger betrieblicher Aufwand	2.761	3.628	-867	2.763	3.628	-865	7.701	
<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	0	0		0	0		0	
<b>Summe Aufwand</b>	<b>18.575</b>	<b>21.867</b>	<b>-3.292</b>	<b>18.923</b>	<b>21.867</b>	<b>-2.944</b>	<b>21.956</b>	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-12.877</b>	<b>-16.107</b>	<b>3.230</b>	<b>-13.207</b>	<b>-16.107</b>	<b>2.900</b>	<b>-10.941</b>	
Beteiligungsergebnis	0	0		0	0			
Zinserträge	0	0		0	0			
Zinsaufwand	1.355	2.193	-838	2.155	2.193	-38	1.350	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0		0	0		0	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.355</b>	<b>-2.193</b>	<b>838</b>	<b>-2.155</b>	<b>-2.193</b>	<b>38</b>	<b>-1.350</b>	
<b>Ergeb. d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-14.232</b>	<b>-18.300</b>	<b>4.068</b>	<b>-15.362</b>	<b>-18.300</b>	<b>2.938</b>	<b>-12.291</b>	
Steuern	511	388	123	527	388	139	614	
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-14.743</b>	<b>-18.688</b>	<b>3.945</b>	<b>-15.889</b>	<b>-18.688</b>	<b>2.799</b>	<b>-12.906</b>	

**Vermögensrechnung**

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-14.743	-18.688	3.945	-15.889	-18.688	2.799	-12.906	
Abschreibungen	9.182	9.927	-745	9.494	9.927	-433	9.447	
Restbuchwerte Anlagenabgänge	0	0		0	0		265	
Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufw. / Erträge	1.372	2.857	-1.485	1.381	2.857	-1.476	2.654	
Entnahme von Eigenmitteln	1.811	55.253	-53.442	1.871	55.253	-53.382	3.539	
Kreditaufnahme	0	0					0	
Erhaltene Drittmittel	2.478	4.424	-1.946	2.585	4.424	-1.839	2.999	
Zuführung aus dem Haushalt	34.316	27.957	6.359	34.347	27.957	6.390	48.642	
<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>34.416</b>	<b>81.730</b>	<b>-47.314</b>	<b>33.789</b>	<b>81.730</b>	<b>-47.942</b>	<b>54.640</b>	
Investitionen	6.593	58.450	-51.857	6.756	58.450	-51.694	9.971	
Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0					0	
Zuführung von Rücklagen	23.167	18.624	4.543	22.377	18.624	3.753	44.669	
Kredittilgung	0	0					0	
Abführung an den Haushalt	4.656	4.656		4.656	4.656		0	
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>34.416</b>	<b>81.730</b>	<b>-47.314</b>	<b>33.789</b>	<b>81.730</b>	<b>-47.941</b>	<b>54.640</b>	
<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Saldo der AH-Konten (gesamt) zum Stichtag	99.465	92.553
<i>davon für OTB-Projekte</i>	99.465	92.553

**Kennzahlen**

Raumgebühren (Hafengelder)	T€	290	190	100	290	190	100	283
Mieten/Erbbauzins	T€	86	82	4	86	82	4	82

**Erläuterungen / Maßnahmen**

Die Erläuterungen sind auf der nächsten Seite dargestellt

Erreichen des geplanten Jahresergebnisses	x	verbessert	
		nicht gefährdet / geringe Abw.	
		gefährdet	

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.

Sonstiges Sondervermögen:	<b>Fischereihafen (Gesamt)</b>
Berichtszeitraum:	<b>01.01. bis 31.12.2018</b>

## **Erläuterungen/Maßnahmen**

### **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse überschreiten den Plan, da bei Ansetzung des Plans mit einem Abschwing der Windenergie gerechnet wurde. Außerdem wurde 2017 ein neues Tarifsysteem für die Schiffsabfälle eingeführt, welches zu Mehreinnahmen führt.

### **Sonstige Erträge**

Die sonstigen Erträge liegen sowohl im Ist als auch in der Prognose unter dem Planansatz, da es bei den Hochwasserschutz-Projekten zeitliche Verzögerungen gibt.

### **Materialaufwand**

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen unter dem Punkt Materialaufwand erreichen den Plan nicht, da es bei den Küstenschutzprojekten Verzögerungen bzw. Verschiebungen im Zeitablauf gibt (vgl. sonstige Erträge).

### **Sonstiger betrieblicher Aufwand**

Die Planung wird derzeit unterschritten, da einige Instandhaltungsmaßnahmen und der Bau des OTBs nicht im geplanten Umfang durchgeführt werden konnten bzw. für eine Kajensanierung in 2017 Rückstellungen gebildet wurden, die in 2018 in Anspruch genommen wurden.

### **Zinsaufwand**

Der Zinsaufwand wird erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten gebucht und liegt noch nicht vor.

### **Steuern**

Im Bereich der Landseite steigt die Grundsteuer durch Veränderungen im Grundstücksbestand bzw. in der Grundstücksbewertung. Die Grundsteuer wird dem Sondervermögen Fischereihafen (Landseite) in voller Höhe von der FBG erstattet.

### **Saldo sonstige nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge**

Der positive Saldo ergibt sich aus Positionen, die der Gesellschaft als investive Mittel zugeflossen sind, jedoch in der GuV als Aufwand dargestellt werden müssen (vgl. Pos. "sonstiger betr. Aufwand"). Diese Position kann nicht im Voraus geplant werden. Die Position liegt im Bereich der Wasserseite unter Plan, da das Projekt OTB derzeit mit einem Baustopp belegt ist. Für die Landseite ergibt sich hier ein Rückgang der Zinsen für das Verrechnungskonto gegenüber der FHB infolge verändertem Zinssatz und abweichender Berechnungsbasis sowie einem Anstieg der Erträge aus Freistellungsverpflichtungen.

### **Entnahme von Eigenmitteln**

Bei der Entnahme von Eigenmitteln handelt es sich um Projekt-Mittel insbesondere für den OTB, die nicht im geplanten Umfang in Anspruch genommen werden müssen.

### **Erhaltene Drittmittel**

Die Mittel für Hochwasserschutz-Projekte können, aufgrund der zeitlichen Verzögerungen, nicht wie geplant abgerufen werden. Darüber hinaus gibt es bei der Maßnahme mit EMFF-Finanzierung (Fischbahnhof) zeitliche Planänderungen und bei der Maßnahme mit EFRE-Finanzierung (energetische Gebäudesanierung) liegen noch nicht alle Genehmigungen vor.

### **Zuführung aus dem Haushalt**

Diese Position beinhaltet die jährlichen Mittelabrufe für GuV und Investitionen sowie Verschiebungen in der Zuführung für das Projekt OTB.

### **Investitionen**

Die Investitionen liegen aufgrund von Verzögerungen beim Projekt OTB, der Planänderung bei dem EMFF-finanzierten Projekt und der fehlenden Bewilligung für der EFRE-Maßnahme unter Plan.

### **Zuführung von Rücklagen**

In dieser Position werden die gebildeten Rücklagen für das Projekt OTB ausgewiesen, die dem Sondervermögen Fischereihafen aus dem Haushalt zugeführt werden.

### **Abführung an den Haushalt**

Als Beitrag zur Sanierung werden in dieser Position die Finanzmittel des Sondervermögens Fischereihafen an den Haushalt ausgewiesen.